

Stellenausschreibung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Am Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft (ISFAS) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **ab dem 01. November 2018** die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters befristet für die Dauer von 36 Monaten im Bereich Allgemeine Sprachwissenschaft für die **Studiengänge „Empirische Sprachwissenschaft“ (BA)** und **„Sprache und Variation“ (MA)** zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (zzt. 38,70 Stunden). Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Das Lehrdeputat umfasst vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) in den Bereichen **Soziolinguistik, Sprachkontakt und Sprachtypologie**. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Soziolinguistik und Sprachkontakt.

Die Möglichkeit zur Promotion bzw. Erbringung habilitationsäquivalenter Leistungen ist gegeben.

Die geeignete Stelleninhaberin/der geeignete Stelleninhaber sollte zur Zeit der Einstellung über ein abgeschlossenes Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft bzw. eines anderen sprachwissenschaftlichen Faches (MA/Magister oder Promotion bzw. ein gleichwertiger Abschluss) sowie über fundierte Kenntnisse auf den Gebieten der Soziolinguistik, des Sprachkontakts und der Sprachtypologie verfügen. Besonders bevorzugt werden Bewerber/innen, die sich mit soziolinguistischer Theorie (z. B. /enregisterment/, /indexical order/ usw.) und mit Sprachkontaktphänomenen (z. B. Codeswitching, Mehrsprachigkeit) bereits in ihrer eigenen Forschung beschäftigt haben. Teamfähigkeit und die Bereitschaft, Verwaltungsaufgaben zu übernehmen, sind unabdingbar. Vorherige Lehrerfahrung und fundierte statistische Kenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht verlangt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsbrief, tabellarischer Lebenslauf, Publikationsliste, bisherige Lehrerfahrung, Beiträge auf Konferenzen und Workshops, Kopien bisheriger Abschlüsse) **bis zum 24. September 2018** bitte an [admin\(at\)isfas.uni-kiel.de](mailto:admin(at)isfas.uni-kiel.de) schicken.